



Einsatzort:

Görlitz

Eintrittsdatum:

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsart:

Vollzeit

Bezahlung:

E 11 TV-L

Bewerbungsfrist:

27. Juli 2026

Kennziffer:

R/P-0321-Sb/-in PM/2026

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist die Stelle als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Prozessmanagement
im Führungsstab, Referat 1**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet in Vollzeit zu besetzen.



Was Sie bei uns machen:

Das Bearbeiten von Geschäftsprozessen in der Polizeidirektion Görlitz, insbesondere:

- Analysieren, Gestalten und Optimieren von Geschäftsprozessen
- Einführen und Weiterentwickeln von Methoden des Prozessmanagements
- Dokumentieren und Standardisieren von wesentlichen Abläufen in Verwaltungs- und Einsatzbereichen
- Beraten von Führungskräften und Fachabteilungen/-referaten bei organisatorischen und prozessualen Fragestellungen
- Begleiten von Veränderungsprojekten (Change-Management)
- Identifizieren von Verbesserungspotenzialen zur Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung



Über uns:

Die **Polizeidirektion Görlitz** mit ihrem Dienstsitz in Görlitz ist eine von fünf Polizeidirektionen des Freistaates Sachsen. Sie sorgt mit ihren etwa 1.500 Bediensteten für Sicherheit und Ordnung im gesamten ostsächsischen Raum.

Das **Referat 1** ist dem Führungsstab der Polizeidirektion Görlitz untergeordnet und erarbeitet unter anderem Konzeptionen in Bezug auf grundsätzliche Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation. Insbesondere koordiniert es zentrale und dezentrale Fortbildungen sowie Dienstsportangelegenheiten der Bediensteten und ist ferner für das Planen, Nachweisen und Abrechnen der Dienstzeit verantwortlich.



Was Sie mitbringen müssen:

persönliche Voraussetzungen:

- ein mit einem Bachelor- oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossener Hochschulstudiengang im Bereich Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Prozessmanagement, ein einschlägiger Abschluss in einem Bachelorstudiengang der Dualen Hochschule Sachsen (ehem. Berufsakademie Sachsen) oder ein vergleichbarer Abschluss

von Vorteil sind:

- einschlägige Berufs- bzw. Praktikumserfahrung im Prozess- und/oder Projektmanagement
- Kenntnisse von Methoden und Werkzeugen des Prozess- und Qualitätsmanagements

im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Fachkenntnisse im Bereich Prozessmanagement
- ein hohes Maß an Arbeitsstrukturierung und Verantwortungsbewusstsein
- Innovationspotential
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- ein sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen



Was wir Ihnen bieten:

- **Attraktiver Arbeitsplatz:** Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11 TV-L** ([Link zur Entgelttabelle](#)). Zudem haben Sie Anspruch auf eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.
- **Persönliche und fachliche Weiterbildung:** Sie profitieren von unserem bedarfsorientierten Fortbildungsangebot und Qualifizierungsmöglichkeiten.
- **Flexible Arbeitszeiten im Sinne der Aufgabenerfüllung:** Sie gestalten Ihre Arbeitszeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung flexibel und haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich.
- **Urlaub:** Sie erhalten, bei einer fünf-Tage-Woche, jährlich 30 Tage Erholungsurlaub. Zusätzlich dazu sind der 24. Dezember und der 31. Dezember grundsätzlich arbeitsfrei.
- **Job-Ticket** der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen („Deutschlandticket“): Sie profitieren von vergünstigten Monatsabos.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer **vollständigen Bewerbungsunterlagen** (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen, Nachweis über eine evtl. vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **27. Juli 2026** unter der **Kennziffer R/P-0321-Sb/-in PM/2026** an:

Polizeidirektion Görlitz
Referat Recht, Personal
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
bewerbung.pd-gr@polizei.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen **in einer Datei** mit einer Größe von **maximal 10 MB** zusammen.)

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerberinnen/Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerberinnen/Bewerber zur Verfügung stehen.



Ansprechpartner:

Frau Horn (für Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren):

Tel.: 03581/468-2070

Herr EPHK Pree (für fachliche Fragen):

Tel.: 03581/468-2100

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber müssen bereit sein, sich diesen Überprüfungen zu unterziehen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: **Datenschutz**. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: **Hinweise zum E-Mail-Versand**.

 @polizeisachsen

POLIZEI.SACHSEN.DE